

**Lehrplan schriftliche Klausur und mündlicher Prüfungsteil
Rechnungslegung und externe Finanzberichterstattung nach WTBG 2017**

1) Schriftliche Klausur (§ 6 Abs 2 WT-PO), Ausarbeitungszeit: 3 Stunden, Klausurende nach 3,5 Stunden

Rechnungslegung und externe Finanzberichterstattung gemeinsame StB- und WP-Prüfung	
1. Erstellung von Jahresabschlüssen, Sonderfragen des Jahresabschlusses und Inhalt des Lageberichtes	ca. 100
2. Grundzüge der Konzernrechnungslegung	ca. 80
3. Grundzüge der internationalen Rechnungslegung	
4. Grundzüge der Personalverrechnung	
	Summe: 180

Hinweis: Die prüfungsrelevante Rechtslage und die zulässigen Behelfe für den jeweils nächsten Klausurtermin werden auf der [KSW-Homepage](#) veröffentlicht.

2) Mündlicher Prüfungsteil (§ 9 Abs 3 WT-PO): 20 Minuten

Der mündliche Prüfungsteil aus dem Fachgebiet Rechnungslegung und externe Finanzberichterstattung hat – zusätzlich zu den unter Punkt 1) angeführten Fachgebieten – die Beantwortung der Prüfungsfragen aus folgendem Fachgebiet zu umfassen:

Sonderbilanzen unter Berücksichtigung unternehmensrechtlicher und steuerrechtlicher Vorschriften.

Literaturempfehlungen – schriftliche Klausur:

Kodices:

- Kodex Rechnungslegung und Prüfung
- Kodex IFRS
- Kodex Steuergesetze
- Kodex Steuererlässe, Band 1

Basisliteratur:¹

- *Bertl/Deutsch-Goldoni/Hirschler*, Buchhaltungs- und Bilanzierungshandbuch
Alternativ: Egger/Samer/Bertl, Der Jahresabschluss nach dem UGB, Band 1: Der Einzelabschluss
- *Fröhlich*, Konzernrechnungslegung kompakt (insbesondere die Kapitel 2 [ohne 2.5; 2.6], Kapitel 4 [ohne 4.2], Kapitel 7 [ohne 7.4.3.2; 7.5] Kapitel 8 [ohne 8.7], Kapitel 10 [ohne 10.6], Kapitel 11, Kapitel 12 [ohne 12.8], Kapitel 13 [ohne 13.3], Kapitel 14-16 [ohne Kapitel 16.6])
Alternativ: Egger/Samer/Bertl, Der Jahresabschluss nach dem UGB, Band 2: Der Konzernabschluss
- *Grünberger, IFRS 2022. Ein systematischer Praxisleitfaden, (jeweils aktuelle Jahresauflage) (insbesondere die Kapitel II, III. [ohne 3, 6, 7], IV. [ohne 4.5, 5], VI. [ohne 3, 6], VIII., X.8., XV., XVI [ohne 4-6, 9])*
- *Prinz*, Personalverrechnung: Eine Einführung (ohne die Kapitel 15, 19, 22-23)

Weiterführende Literatur:²

- *Hirschler (Hrsg.)*, Bilanzrecht, Kommentar, Band I: Einzelabschluss
- *Kanduth-Kristen/Fritz-Schmied (Hrsg.)*, Bilanzposten-Kommentar
- *Steiner/Fröhlich/Jankovic*, Der Jahresabschluss nach dem UGB, 2. Auflage 2019

¹ In der jeweils aktuellen Auflage

² In der jeweils aktuellen Auflage

1. Erstellung von Jahresabschlüssen, Sonderfragen des Jahresabschlusses und Inhalt des Lageberichtes

1.1. Allgemeine Grundlagen

1.1.1. Unternehmensrechtliche und steuerrechtliche Wertbegriffe, Ansatzvorschriften

- Anschaffungs- und Herstellungskosten (fiktive Anschaffungs- und Herstellungskosten, Abgrenzung zum [Erhaltungs-]Aufwand)
- Einlagen und Zuwendungen
- Erfüllungsbetrag
- Vergleichswerte (inkl. retrograder Vergleichswert)
- Teilwert und gemeiner Wert

1.1.2. GoB und Bewertungsprinzipien

- Grundsätze der Bilanzierung (z.B.: Einzelbewertung, Bewertungsstetigkeit, Wertzusammenhang u.a.)
- unternehmensrechtliche Bewertungsprinzipien (Abschreibung und Zuschreibung: Abschreibungsarten, Abschreibungsmethoden, Sonderformen der Absetzung für Abnutzung, geringwertige Vermögensgegenstände, Zuschreibung)
- steuerrechtliche Abweichungen bei der Bewertung
- Maßgeblichkeitsprinzip (§ 5 EStG; Mehr-Weniger-Rechnung; ergänzende Maßgeblichkeit)

1.2. Erstellung von Jahresabschlüssen (Gliederung und Bewertung einzelner Posten)³

1.2.1. Bilanz

- Anlagevermögen
- Umlaufvermögen
- Rückstellungen
- Verbindlichkeiten
- Rechnungsabgrenzungsposten
- Latente Steuern
- Eigenkapital (zuzüglich Entnahmen und Einlagen, Ausschüttungssperren)

1.2.2. GuV (Gesamt- und Umsatzkostenverfahren)

1.2.3. Anhang (Anhangangaben, Anlagenspiegel)

³ Dies beinhaltet insbesondere auch die AFRAC-Stellungnahmen (UGB) und Fachinformationen sowie Fachgutachten zur Rechnungslegung (KFS/RL), soweit diese nicht Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen betreffen bzw. nachfolgend in den Sonderfragen enthalten sind.

1.3. Sonderfragen des Jahresabschlusses

1.3.1. (Sonderfragen in) AFRAC-Stellungnahmen zur Rechnungslegung

1.3.2. (Sonderfragen in) Fachgutachten betreffend Rechnungslegung

1.3.3. Rechtsformspezifische Sonderfragen des Jahresabschlusses, z.B. Bilanzierung von Vereinen, Bilanzierung von Privatstiftungen bzw Stiftungen nach dem Bundesstiftungs- und Fondsgesetz

1.4. Lagebericht

2. Grundzüge der Konzernrechnungslegung

2.1. Grundbegriffe

- Pflicht zur Konzernabschlusserstellung
- In den Konzernabschluss einzubeziehende Unternehmen (Konsolidierungskreis)

2.2. Konsolidierungsmethoden

- Vollkonsolidierung
 - o Kapitalkonsolidierung⁴
 - o Schuldenkonsolidierung
 - o Aufwands- und Ertragskonsolidierung
 - o Eliminierung von Beteiligungserträgen
 - o Zwischenergebniseliminierung
- Quotenkonsolidierung (nur theoretische Grundlagen)
- Equity-Bewertung
- Latente Steuern aus der Konsolidierung (vgl. AFRAC-Stellungnahme)

2.3. Endkonsolidierung

- Theoretische Grundlagen
- Ermittlung des Veräußerungsgewinns (im Vergleich zum Jahresabschluss)

2.4. Konzerngeldflussrechnung

- Theoretische Grundlagen

2.5. Eigenkapitalentwicklungsrechnung

- Theoretische Grundlagen
- Komponenten des Konzerneigenkapitals und ihrer Entwicklung (vgl. AFRAC-Stellungnahme)

⁴ Zu den Grundzügen der Kapitalkonsolidierung zählen jedenfalls nicht:

- *stufenweiser Erwerb*
- *mehrstöckige Kapitalkonsolidierung*
- *Wechsel der Einbeziehungsmethode*

3. Grundzüge der internationalen Rechnungslegung

- 3.1. Darstellung von Abschlüssen (IAS 1 inkl IAS 7⁵, IAS 8 und IAS 10)
- 3.2. Immaterielle Vermögenswerte (IAS 38)
- 3.3. Sachanlagen (IAS 16 einschließlich IAS 20 und 23)
- 3.4. Leasingverhältnisse (IAS 17 / IFRS 16)
- 3.5. Finanzinstrumente (IFRS 9)
- 3.6. Auswirkungen von Wechselkursänderungen (IAS 21)
- 3.7. Bemessung des beizulegenden Werts (IFRS 13)
- 3.8. Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien (IAS 40)
- 3.9. Vorräte (IAS 2 einschließlich IAS 23)
- 3.10. Eigenkapital (IAS 32)
- 3.11. Rückstellungen (IAS 37)
- 3.12. Leistungen an Arbeitnehmer (IAS 19)
- 3.13. Wertminderungen (IAS 36)
- 3.14. Erlöse aus Verträgen mit Kunden (IFRS 15)
- 3.15. Ertragsteuern (IAS 12)

Zu den Grundzügen der internationalen Rechnungslegung zählen jedenfalls nicht:

Allgemein zu sämtlichen Standards:

Angaben⁶

Übergangsbestimmungen

Inkrafttreten

IAS 19:

Gemeinschaftliche Pläne mehrerer Arbeitgeber (32-39)

Leistungsorientierte Pläne, die Risiken auf verschiedene Unternehmen unter gemeinsamer Beherrschung verteilen (40-42)

Staatliche Pläne (43-45)

Versicherte Leistungen (46-49)

Leistungsorientierter Pläne: Bilanzierung der faktischen Verpflichtung, Bilanz, Barwert leistungsorientierter Verpflichtung und laufender Dienstzeitaufwand, Nachzuverrechnender Dienstzeitaufwand und Gewinn oder Verlust bei Abgang, Planvermögen, Kostenkomponenten leistungsorientierter Versorgungspläne, Darstellung und Angaben (61–152)

⁵ IAS 7 baut auf der Geldflussrechnung aus Jahresabschlussanalyse (BWL) auf. Nicht umfasst Erstellung einer Geldflussrechnung.

⁶ relevant ist jedoch, ob ein Sachverhalt in den primary financial statements zu erfassen oder nur im Anhang anzugeben ist (insbes IAS 37 Eventualverbindlichkeiten, IAS 7 nicht zahlungswirksame Transaktionen)

IAS 21:

Definition funktionalen Währung und Nettoinvestition in einen ausländischen Geschäftsbetrieb (9-15A)

Wechsel der funktionalen Währung (35–37)

Verwendung einer anderen Darstellungswährung als der funktionalen Währung (38–49)

Steuerliche Auswirkungen sämtlicher Umrechnungsdifferenzen (50)

IAS 32:

Kündbare Instrumente (16A–16F)

Erfüllung in Eigenkapitalinstrumenten des Unternehmens, Bedingte Erfüllungsvereinbarungen, Erfüllungswahlrecht (21–26)

IAS 36:

Geschäfts- oder Firmenwert (80–99; 124–125)

IAS 38:

Erwerb im Rahmen eines Unternehmenszusammenschlusses (33–43)

IAS 40:

Übertragungen (57–65)

IFRS 9:

4.3 Eingebettete Derivate

4.4 Reklassifizierungen

5.6 Reklassifizierung finanzieller Vermögenswerte

6 Hedge Accounting

Effektivverzinsung

Wertminderungen

IFRS 13:

Bewertungstechniken, Inputfaktoren, Bemessungshierarchie (61–90)

IFRS 15:

Anwendungsbeispiele (B1-B86)

IFRS 16:

Leasinggeber (61-97)

4. Grundzüge der Personalverrechnung

4.1. Grundsätzliche Fragen zur Organisation und Abwicklung der Personalverrechnung

- Notwendige Schritte zur Registrierung von Arbeitgeber und Arbeitnehmern bei Behörden
- Grundsätzlicher Ablauf der monatlichen Personalverrechnung
- Brutto/Nettoberechnung
- Dienstgeberkostenberechnung
- Sachbezüge
- Reisekosten
- Überstundenvergütungen
- Zulagen/Zuschläge
- Abgabenbefreiungen im Rahmen der Personalverrechnung
- Sonderzahlungen (u.a. inkl. Jahressechstelberechnungen)
- Jahresabschlussarbeiten (u.a. inkl. Rückstellungen)

4.2. Grundsätzliches zu Rechtsbeziehungen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer

- Abgrenzung Dienstvertrag / freier Dienstvertrag / Werkvertrag
- Geringfügige Beschäftigungsverhältnisse
- LSD-BG
- Arbeitsrechtliche Ansprüche des Dienstnehmers gegenüber dem Dienstgeber
- Beendigung von Dienstverhältnissen

4.3. Beendigungskausale Zahlungen, u.a.:

- Abfertigungen
- Vergleiche
- Kündigungsentschädigungen
- Urlaubersatzleistung

4.4. Gesellschafter-Geschäftsführer